

Stadt Mülheim a.d. Ruhr

lfd. Nr.

212

<input checked="" type="checkbox"/> Baudenkmal	<input type="checkbox"/> ortsfestes Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> bewegliches Denkmal	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich *)
--	--	--	--

*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

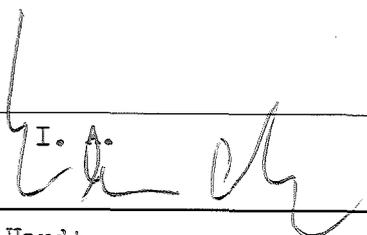
Kurzbezeichnung des Denkmals	Roßkothenweg 29/Hofanlage		
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Roßkothenweg 29		
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>Bei der Hofanlage handelt es sich um ein Baudenkmal i.S. des § 2 DSchG. An der Erhaltung u. Nutzung besteht ein öffentliches Interesse. Es handelt sich um eine große, traditionsreiche Hofanlage in dem durch seine Höfe geprägten Stadtteil Ickten. Die Hofanlage ist seit dem 13. Jh. erwähnt. Aus dem Jahre 1764 stammt das 2-geschossige Fachwerktraufenhaus in regelmäßiger Fachwerkanordnung. Das Gebäude weist V-förmige Streben, durchgesteckte Deckenbalken mit Schieferabdeckung, mittige 2-teilige, reich profilierte, von 2 schmalen Fenstern flankierte Tür mit darüber befindlichem Spruchbalken auf. Die übrigen Fenster sind mit Klappläden versehen. Der Südwestgiebel des Gebäudes ist verschiefert, der Nordostgiebel ist in Backstein ausgeführt. Nordöstlich des Wohnhauses freistehende Fachwerkscheune aus dem 18. Jh. mit Bruchsteinsockel, V-förmigen Streben und Satteldach. Südlich freistehendes, großes Back- und Brauhaus in Fachwerk, 2-teilige Tür, darüber</p>		
Tag der Eintragung			Unterschrift

- 2 -

Stadt Mülheim a.d. Ruhr

<input checked="" type="checkbox"/> Baudenkmal	<input type="checkbox"/> ortsfestes Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> bewegliches Denkmal	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich *)	lfd. Nr. 212
--	--	--	--	-----------------

*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Roßkothenweg 29/Hofanlage	
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Roßkothenweg 29	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	Spruchbalken, 1818 erbaut. An der Erhaltung u. Nutzung der äußerst wertvollen Hofanlage besteht besonders aus architektur- und ortsgeschichtlichen sowie volkskundlichen Gründen ein öffentliches Interesse.	
Tag der Eintragung	Unterschrift	I. A. 

Hardt

9.12.87
J.J. & P.P.